

Wechselsaison: Mehr Autofahrer kündigen ihre Kfz-Versicherung

München, 24. November 2022 - Mehr Autofahrer beenden in diesem Jahr ihre Kfz-Versicherung. Die aktuellen Kündigungszahlen von November liegen neun Prozent über dem Vorjahreswert. Während der jährlichen Wechselwelle im November steigt das Kündigungsaufkommen rasant auf das Achtfache des Jahresdurchschnitts. Das meldet der Kündigungsdienst Aboalarm. Grund dafür ist, dass Autofahrer noch bis zum 30. November kündigen können. Außerdem sind die Angebote der Versicherer zum Stichtag am günstigsten.

Sparer wechseln traditionell am Jahresende die Kfz-Versicherung

Die diesjährige Wechselsaison bei den Kfz-Versicherungen geht in die heiße Phase. Im November legt das Kündigungsvolumen um fast 700 Prozent zu, wie eine Auswertung von über 230.000 Kündigungen durch Aboalarm zeigt. Zwei von drei Kündigungen von Autoversicherungen werden im November getätigt. Die Kündigungszahlen im laufenden Monat liegen um neun Prozent höher als im November 2021 (jeweils vom 1. bis 14. November).

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, Autofahrer können vom sinkenden Preisniveau zum Jahresende profitieren: „Im Wettbewerb um neue Kunden senken Autoversicherer die Preise von August bis in den November hinein um rund vier Prozent“, erklärt Felix Riesenberg, Pressesprecher von Aboalarm. Im Dezember steigen die Preise dann erfahrungsgemäß wieder an, am höchsten seien sie in den Sommermonaten.



Kündigungsgrund Nummer eins: der Preis

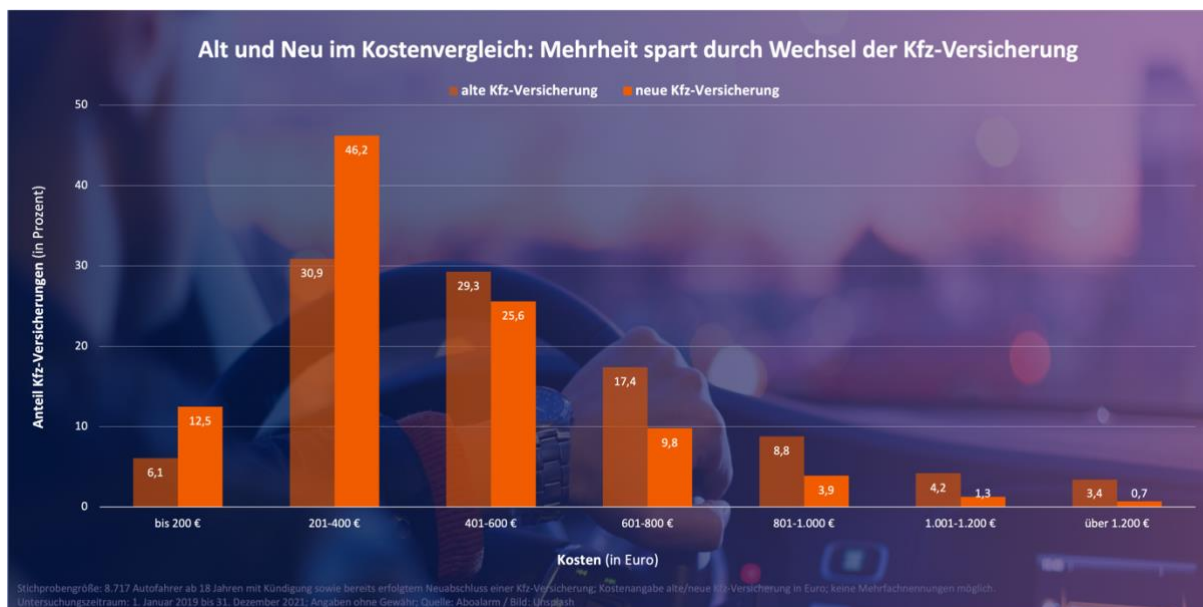
Mehr als die Hälfte der Autofahrer kündigt seine Kfz-Versicherung, weil sie zu teuer ist (59 Prozent), wie eine Aboalarm-Umfrage von über 12.000 Kündigern zeigt. Mit der Preiserhöhung ist ein weiterer Kostenfaktor der zweithäufigste Kündigungsgrund (26 Prozent). Unzufriedenheit mit dem Kundenservice oder dem Service allgemein ist beim Kündigen weniger wichtig (acht Prozent), ebenso wie ein Autokauf oder -verkauf (sechs Prozent).

Mehrheit der Autofahrer spart nach Versicherungswechsel

Für die Mehrheit der Kunden lohnt sich der Wechsel der Kfz-Versicherung. Laut Aboalarm-Umfrage verringerte sich für 52 Prozent der Wechsler die Prämienhöhe, für 45 Prozent blieb der Preis ungefähr gleich, nur drei Prozent zahlten nach dem Versicherungswechsel mehr.

„Durch einen Wechsel können schnell ein paar hundert Euro pro Jahr eingespart werden“, weiß Felix Riesenberg. Am meisten profitieren können treue Bestandskunden, die noch nie ihren Anbieter gewechselt haben – vor allem, weil auf viele eine Preiserhöhung zukommt.

„Auch wer seinen Versicherer eigentlich gar nicht wechseln möchte, kann mit einer strategischen Kündigung das Preis-Leistungs-Verhältnis verbessern“, erklärt Felix Riesenberg. Hintergrund ist laut Aboalarm, dass Anbieter neuen Kunden oft attraktive Angebote machen, die sie ihren Bestandskunden vorenthalten. „Nach der Kündigung melden sich viele Versicherer mit einem Rückgewinnungsangebot. Ansonsten kann man anrufen und einfach nach besseren Konditionen fragen“, rät Felix Riesenberg.



Tarifoptimierung: Spartipps für die Autoversicherung

Kunden, die ihren Versicherungsbeitrag weiter senken wollen, können beim Tarifwechsel verschiedene Sparmöglichkeiten nutzen: Ist das Auto älter, lohnt meist ein Wechsel von Voll- auf Teilkasko. Auch eine Selbstbeteiligung, eine jährliche Beitragszahlung oder ein kleiner Fahrerkreis können Einsparungen bringen.

Außerdem lässt sich durch einen Neuabschluss der Versicherungsschutz gezielt ergänzen: Der Versicherer sollte auf den Einwand grober Fahrlässigkeit verzichten. Leistungsstarke Policen decken Unfälle mit allen Tieren ab, ebenso Folgeschäden von Marderbissen.

Zur Methode

Die Auswertung der Kündigungshäufigkeit basiert auf über 230.000 Kündigungen von Kfz-Versicherungen, die zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 14. November 2022 über Aboalarm versendet wurden.

Außerdem wurden die Kündigungsgründe sowie Ersparnisse bei Kfz-Versicherungen aus den Jahren 2019 bis 2021 gesondert analysiert. Basis ist ein Sample von rund 12.000 Umfragedaten der Nutzer von aboalarm.de, die nach erfolgter Kündigung über das Portal gebeten werden, den Hauptkündigungsgrund sowie die Ersparnis (nur bei erfolgtem Neuabschluss) anzugeben. Alle Angaben sind freiwillig. Freitextfelder wurden nicht gesondert ausgewertet.

Über die Aboalarm GmbH

Die Aboalarm GmbH wurde 2008 gegründet und bündelt den gleichnamigen Kündigungsdienst aboalarm sowie das B2B-Fintech Finlytics. Mit aboalarm (aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge bei über 25.000 Anbietern – von Mobilfunk, Internet bis hin zu Kfz-Versicherung. Seit der Gründung verschickte der Kündigungsdienst bereits über 10 Millionen erfolgreiche Kündigungen und bietet ein geräteübergreifendes Vertragsmanagement. Die B2B-Software Finlytics (finlytics.de) hilft Banken und Versicherern bei der Analyse von Transaktionsdaten im Bereich Vertragsmanagement und übersetzt für sie Kontobewegungen in qualifizierte Echtzeit-Leads. Heute widmen sich über 30 Mitarbeiter ganz der Entwicklung der mehrfach ausgezeichneten Services und dem Ziel, dass jeder Verbraucher seine Finanzen immer im Griff und nur die richtigen Verträge hat.

Pressekontakt

Felix Riesenberg

aboalarm

Tel: +49 (0)30 208 477 681

E-Mail: felix.riesenberg@aboalarm.de

Aboalarm GmbH | Ludwigstraße 8 | D-80539 München | www.aboalarm.de